

# 47 Grüner Salon

**Dienstag**

**4. Juni 2013**

**19.30 bis 21.30 Uhr**

Eintritt: 5 € (erm. 2,50 €)

**KELLERTHEATER  
HAMBURG**

Johannes-Brahms-Platz 1  
20355 Hamburg

# Watt für alle!

*Energiegenossenschaft für Hamburgs Stromnetz*

*Mit:*

**Jens Kerstan**

MdHB, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

**Dr. Andreas Dressel**

MdHB, Fraktionsvorsitzender SPD

**Joachim Binder**

EnergieNetz Hamburg eG

**Luise Neumann-Cosel**

BürgerEnergie Berlin eG (angefragt)

*Moderation:*

**Karin Heuer**

*umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V.

**umdenken**  
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

– gemeinsam *k*füger werden –

**Politisches Bildungswerk  
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.**

**Kurze Straße 1**

**Tel. 040 / 389 52 70**

**Fax 040 / 380 93 62**

**20355 Hamburg**

**info@umdenken-boell.de**

**www.umdenken-boell.de**

*Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg*



**INFOPOST**

Ein Service der Deutschen Post

Mit der neu gegründeten Genossenschaft EnergieNetz Hamburg ([www.energienetz-hamburg.de](http://www.energienetz-hamburg.de)) soll nun auch in unserer Stadt das Stromnetz von Vattenfall in die Hand der BürgerInnen zurückerworben werden, um für mehr Demokratie und Transparenz zu sorgen und die Energiewende zu fördern. »Unser Hamburg – unser Netz« engagiert sich seit Jahren für den kompletten Rückkauf der Hamburger Energienetze. Bürgermeister Scholz will sich mit 25,1% zufrieden geben. Der Senat behauptet, alles andere sei unrentabel. Die großen Konzerne wissen aber, welches lukrative Geschäft ihnen mit dem Betrieb der Stromnetze sicher ist.

Vor über 20 Jahren haben es engagierte Menschen aus Schönau geschafft, erst Ihr städtisches Kraftwerk und anschließend auch noch die Netze zu erwerben und sind somit von »Stromrebell« zu bundesweiten Stromversorgern geworden. Kleine Energiegenossenschaften für dezentrale, oft regenerative Energieversorgungssysteme gibt es bereits in vielen Regionen Deutschlands. Wie wollen wir in Zukunft den Zugriff auf die Hamburger Energienetze demokratisch kontrollieren?

**Es gibt noch Plätze für den Bildungsurlaub:**

**Umwelt- und Solarregion Freiburg – Zukunftsorientierung im Dreiländereck**

So. 11.08. – Fr. 16.08.2013

- Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum **Grünen Salon** eingeladen werden. *Karte bitte zurückschicken.*